

30.11.2004 - 19:00 Uhr

Eröffnung des Berliner Büros: Mitreden, mitdiskutieren, mitstreiten: GlaxoSmithKline zeigt Flagge in Berlin

Berlin (ots) -

In Anwesenheit des Gesundheitsstaatssekretärs Klaus Theo Schröder hat GlaxoSmithKline Deutschland (GSK) seine Berliner Repräsentanz am 30.11.2004 offiziell eröffnet. Das anglo-amerikanische Gesundheitsunternehmen will in der politischen Debatte um ein leistungsfähiges, zeitgemäßes und bezahlbares Gesundheitssystem künftig noch mehr als bisher mitreden, mitdiskutieren und mitstreiten. Die Adresse - Unter den Linden 36 - verrät schon: Die Wege in die Schaltzentren der Republik sind kurz.

Und so soll es auch sein: Die neue Repräsentanz steht damit für den Anspruch, Politik und Wissenschaft, Medien und Verbände, Krankenkassen und Patienten zu vernetzen. Das Ziel: GSK will einen übergreifenden Dialog mit allen Beteiligten für eine zukunftsweisende Gesundheitsversorgung fördern. "Wir schaffen Werte. Werte in Form von neuen Medikamenten, die den Patienten ein besseres, gesünderes und hoffentlich auch längeres Leben ermöglichen", so Deutschland-Geschäftsführer Thomas Werner. "Aber wir stellen fest, dass unser Beitrag zu einem leistungsfähigen Gesundheitssystem zunehmend und einseitig auf die Kostenschiene reduziert wird". Dies sei nicht nur zu kurz gedacht, sondern gehe letztlich zu Lasten der Patienten: "Für den Patienten kann der Unterschied zwischen einer streng kostenorientierten und einer fortschrittlichen Medizin ein ganz erheblicher sein." Der Gesundheitsmarkt, so Werner, werde zu wenig als Wachstumsmarkt verstanden: "Dafür wollen wir in den nächsten Jahren streiten: für ein Gesundheitssystem, das nicht nur bezahlbar, sondern auch fortschrittlich ist," so Werner vor über 100 Gästen aus Politik, Medien und der Berliner "Gesundheits-Szene".

Mit dem Berliner Büro eröffnet GSK sein siebtes Standbein in Deutschland. In Bad Oldesloe und Dresden produziert das Unternehmen Medikamente und Impfstoffe für den Weltmarkt. Am Standort Hamburg finden sich administrative Funktionen und Teile der klinischen Forschung, die im internationalen GSK-internen Ranking in Bedeutung und Patientenzahl gleich hinter den USA kommt. In München ist die Zentrale zu Hause, aber auch das Genetic Research Center, in dem das Unternehmen mit Partnern aus der Wissenschaft Genomsequenzierung betreibt - ein Projekt, das nicht nur wissenschaftlich gesehen ein Highlight ist, sondern auch für eine wertschöpfende Partnerschaft zwischen Wissenschaft und Industrie steht. In Bühl und Herrenberg ist die Consumer-Healthcare-Sparte vertreten: Hier werden bekannte Marken wie Odol, Dr. Best und Abtei hergestellt und vertrieben. Insgesamt beschäftigt GSK in Deutschland 3.000 Mitarbeiter und ist damit mit der gesamten Wertschöpfungskette vertreten.

GlaxoSmithKline ist ein weltweit führendes, forschungsorientiertes Gesundheitsunternehmen, das sich der Entwicklung innovativer Arzneimittel verschrieben hat. Der Anspruch von GSK ist es, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern und ihnen ein aktives, längeres und gesünderes Leben zu ermöglichen. GSK setzt in Indikationen wie Atemwege, Diabetes, HIV/AIDS, Zentrales Nervensystem und Impfstoffe Meilensteine. Die medizinischen und wirtschaftlichen Erfolge verdankt GSK dem beispielhaften Einsatz und Engagement unserer Mitarbeiter. GlaxoSmithKline ging im Jahr 2000 aus der Fusion von Glaxo Wellcome und SmithKline Beecham hervor.

Pressekontakt:

Ansprechpartner für Journalisten:
Florian Martius
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: 089-36044-8329
Fax: 089-36044-8066
E-Mail: Florian.Martius@gsk.com

Bettina Brennecke
Leiterin Corporate Affairs & Business
Support
Tel.: 089-36044-8217
E-Mail: Bettina.Brennecke@gsk.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001356/100483157> abgerufen werden.